Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen und Kleinkitzighofen

226. Ausgabe Februar 2023 - erscheint monatlich - Herausgeber Gemeinde Lamerdingen

www.lamerdingen.de

Neues aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Jahreswechsel ist schon ein paar Tage her und sicher hat der Alltag Sie wieder fest im Griff. Auch bei uns in der Gemeindekanzlei stehen bereits die nächsten Projekte in den Startlöchern, andere Themen begleiten uns bereits seit längerem. In den Bürgerversammlungen im Herbst und der darauffolgenden Ausgabe des Gemeindeblattes haben wir Sie ausführlich darüber informiert, was wir 2022 alles geschafft haben. Daher möchte ich den Fokus heute darauf legen, was wir im neuen Jahr angehen wollen. Lesen Sie dazu unseren nebenstehenden Jahresauftakt 2023.

M. Fischer

Manuel Fischer, Ihr Bürgermeister

Jahresauftakt und Neujahrswünsche 2023

Ein neues Jahr hat begonnen und es erwarten uns wieder vielfältige Herausforderungen und spannende Aufgaben. Was steht 2023 an, was haben wir geplant? Dazu möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe unseres Gemeindeblattes einen Überblick geben.

Mit eines der größten Themen ist sicherlich der Verkauf weiterer Bauplätze im Baugebiet Dillishausen-Süd: Die ersten acht Bauplätze sind zwischenzeitlich vergeben, sodass nun die nächsten Tranchen folgen werden. Ich bin gespannt, wie die steigenden Zinsen, die hohen Energiekosten und die Ukrainekrise sich in diesem Jahr weiter auswirken werden. Wir sind jedenfalls sehr froh, jungen Familien die Möglichkeit bieten zu können, in ihrer Heimatgemeinde zu bleiben. Um auch künftig handlungsfähig zu sein und weitere Bau- bzw. kleinere Gewerbegebiete ausweisen zu können, hat die Gemeinde 2022 mehrere potenzielle Grundstücke im Gemeindegebiet erworben. Auch 2023 sind wir weiter auf der Suche nach geeigneten Flächen, denn unsere Gesellschaft und unsere Dörfer wachsen stetig weiter.

Auch wird der Gemeinderat sich im Jahr 2023 mit notwendigen Bauleitplanungen für flächenmäßig größere private Bauvorhaben auseinandersetzen. Es soll in Großkitzighofen in der Schorengasse, in Dillishausen in der Augsburgerstraße sowie in Kleinkitzighofen in der südlichen Kirchstraße das Baurecht für Bauvorhaben geschaffen werden.

Ebenfalls ein Invest in die Zukunft ist das Ortsentwicklungskonzept mittels Rahmenplanung, mit dem die Gemeinde insbesondere die bauliche Entwicklung der Innenbereiche in den vier Ortsteilen in den kommenden Jahren steuern möchte. Für ein ansprechendes Ortsbild bedarf es einer frühzeitigen Planung. Hier sind wir mit dem Startschuss für die Rahmenplanung samt erstem Workshop mit dem Gemeinderat im letzten Jahr ein gutes Stück weiter gekommen – nun geht es darum, die Planungen weiter auszuarbeiten.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen klima-, energie- und sicherheitspolitischen Herausforderungen hat der Gesetzgeber jüngst rechtliche Änderungen zum schnelleren Ausbau von erneuerbaren Energien, insbesondere für Windenergie, beschlossen. Ein Ziel der Gesetzesänderungen ist, den Mangel verfügbarer Flächen für den beschleunigten Ausbau der Windenergie an Land zu beheben. Was das für unsere Gemeinde bedeutet, darüber haben wir Sie am 19.01.23 im Bürgerhaus in Kleinkitzighofen informiert. Eine Zusammenfassung der Veranstaltung finden Sie ab Seite 2.

Auch beim Thema Photovoltaik möchte die Gemeinde Lamerdingen weiterhin in den Ausbau ihrer PV-Anlagen investieren. Erste geeignete Objekte wurden im Rat eruiert, eine Umsetzung soll je nach Haushaltslage erfolgen.

In Sachen Infrastruktur stehen heuer der Neubau der Fußgängerbrücke in Kleinkitzighofen an. Aber auch die anderen Brücken werden regelmäßig überprüft und notwendige Maßnahmen eingeleitet. Im Bereich Glasfaserausbau wird sich der Gemeinderat im Jahr 2023 mit der Anbindung der Aussiedlerhöfe beschäftigen. Für die in den kommenden Jahren anstehende Sanierung der Kläranlage werden heuer bereits die ersten Schritte vom Gemeinderat beschlossen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um an dieser Stelle auch noch einmal allen Mitarbeitern sowie Ehrenamtlichen, insbesondere in den Vereinen und bei unseren Freiwilligen Feuerwehren zu danken. Ohne Euch wären unsere Dörfer um einiges ärmer, Ihr seid eine wichtige Stütze für das aktive Dorf(er)leben. Ein herzliches Danke an dieser Stelle auch an alle Mitarbeiter*Innen in unserem Kindergarten St. Martin. Ihnen/Euch und natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern, wünsche ich noch – auch wenn etwas verspätet – ein gesundes und glückliches Jahr 2023 mit vielen schönen Momenten!

Ihr Bürgermeister Manuel Fischer

Neue gesetzliche Regelungen zum Ausbau erneuerbarer Energien

– was bedeutet das für unsere Gemeinde?

In Lamerdingen besteht seit 2013 eine Konzentrationsfläche für Windkraft – das bringt der Gemeinde nun einen deutlichen Vorteil. Denn: Besteht innerhalb einer Gemeinde eine sog. Konzentrationsfläche, so dürfen im restlichen Gemeindegebiet nach der aktuellen Rechtslage keine weiteren Windenergieanlagen geplant und gebaut werden (Konzentrationswirkung). Innerhalb der Lamerdinger Konzentrationsfläche bestehen bereits zwei Windkraftanlagen mit Bürgerbeteiligung. Ob aufgrund der geänderten Regelungen weitere möglich sind, wird derzeit geprüft, um Investoren/Großkonzernen, welche, bspw. keine heimische Bürgerbeteiligung vorsehen, möglichst zuvorzukommen.

Um zu erläutern, welche Auswirkungen die neuen zentralen Regelungen auf unsere Gemeinde haben, hatte Bürgermeister Manuel Fischer am Donnerstag, den 19.1.23 zu einer ausführlichen Infoveranstaltung eingeladen. Für alle Interessierten, die an dem Abend nicht dabei sein konnten, haben wir die Inhalte hier noch einmal zusammengestellt.

Neben BGM Manuel Fischer (im Bild mit Mikrophon) und dem Zweiten BGM Winfried Kastl (links) standen den Anwesenden auch Barbara Tugemann (rechts im Bild), Bauamtsleitung VG Buchloe, sowie Robert Sing, Gemeinderat und Geschäftsführer Ingenieurbüro Sing, als Experten für Fragen zur Verfügung.

Bundesregierung verabschiedet neue Regelungen zum Ausbau erneuerbarer Energien

Durch die momentane Energiekrise werde deutlich, dass Deutschland unter anderem auch beim Thema Energie neue Wege einschlagen müsse. Eine wichtige Säule dieser Energiewende sei die Windenergie. Um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen und den Weg hin zu einer erneuerbaren, umweltfreundlichen und sicheren Versorgung ohne Abhängigkeiten von anderen Ländern zu schaffen, hat die Bundesregierung daher am 27.10.22 zahlreiche neue Regelungen zum Ausbau der erneuerbaren Energien beschlossen. Ziel ist es, deutlich mehr Flächen als bisher für die Windenergie nutzbar zu machen und bundesweit den Ausbau zu verstärken und deutlich zu beschleunigen.

Die zwei für unsere Gemeinde wesentlichsten Änderungen sind:

→ **Umsetzung Flächenausweisung Windvorranggebiete durch Regionale Planungsverbände**

→ **Modifizierung 10h Regelung durch Bayerischen Landtag am 27.10.2022 mit Wirkung zum 16.11.2022**

Was bedeutet das konkret?

Auf der Landesebene soll laut Gesetzgeber bis 2027 1,1% der Fläche als Vorranggebiet für Windenergie ausgewiesen sein, bis 2032 sogar 1,8%. Die Suche und Festlegung geeigneter Flächen, sogenannte Windvorrangflächen übernehmen die jeweiligen regionalen Planungsverbände, die bereits damit begonnen haben, mögliche geeignete Flächen zu identifizieren.

Was ist ein Regionaler Planungsverband?

Die Regionalen Planungsverbände koordinieren als Träger der Regionalplanung die räumliche Entwicklung einer Region. Landesweit gibt es insgesamt 18 Planungsverbände. Für unsere Gemeinde zuständig ist der der Planungsverband Allgäu. Bürgermeister Fischer hat bereits vorab mit dem Planungsverband Kontakt aufgenommen: Dieser ermittelt derzeit Suchräume, in denen Vorrangflächen gesucht werden. Wegen seiner hohen Dichte an Biotopen und anderen Schutzgebieten und der Lage direkt an den Alpen sei der gesamte Süden für größere Windkraftanlagen nicht geeignet. Ein Schwerpunkt wird sich daher im nördlichen Regionsgebiet befinden, also auch bei uns hier in Lamerdingen.

Regionaler Planungsverband ALLGÄU

Welchen Vorteil haben wir derzeit auf unserem Gemeindegebiet?

Die Übersicht zeigt deutlich, dass Gemeinden mit ausgewiesenen Konzentrationsflächen bis Ende 2032 im Vorteil sind, da sie die Planungshoheit zum Standort von WEA haben.

	Gemeinden mit ausgewiesenen Konzentrationsflächen (z.B. Lamerdingen)	**Gemeinden ohne ausgewiesene Konzentrationsfläche (z. B. Buchloe)**
bis Ende 2032	**Neue Windkraftanlagen (WEA) sind ausschließlich innerhalb der bestehenden Konzentrationsfläche erlaubt** **→ d.h. die Gemeinde hat bis 2032 die Planungshoheit**	**Windkraftanlagen sind überall im Außenbereich erlaubt, sofern sie die gesetzlichen Vorgaben (z.B. Mindestabstand zu Wohnbebauung von 1.000 m, Naturschutz etc. einhalten)** **→ Die Gemeinde hat bereits jetzt keine Planungshoheit mehr**
Daher haben einige Gemeinden kurzfristig reagiert und auf die Schnelle noch Teil-Flächennutzungspläne für Windenergie erstellt, so etwa auch die Nachbargemeinde Langerringen. In einer Pressemitteilung schreibt die Gemeinde, dass bedingt durch die neuen Regelungen „dringend“ Anlass bestehe zu „schnellem und konkretem Handeln“. Denn zum 1. Februar 2023 endet die Frist, um Konzentrationsflächen auszuweisen.		
Seit 16.11.2022 bis 2032	Weist der Regionale Planungsverband (RPV) in der Gemeinde ein sog. Vorranggebiet aus, so können auch hier WEA errichtet werden. Bürgermeister Fischer hat bereits vorab mit dem RPV Kontakt aufgenommen: Laut Auskunft des RPV sollen in unserer Gemeinde zwei Suchräume ausgewiesen werden. Einer im Osten, der zweite im Westen. Eine Anhörung der Gemeinde werde in Kürze erfolgen. In diesem Zusammenhang werden auch Fachbehörden wie das Militär angehört und um Stellungnahme gebeten. Sobald der Gemeinde die konkreten Suchräume benannt werden, wird sich der Gemeinderat damit intensiv auseinandersetzen und seine Stellungnahme abgeben.	
Ab 2033	Sollte das Landesziel von 1,8% bis Ende 2032 nicht erreicht worden sein, so entfällt auch bei uns die Konzentrationswirkung und WEA können faktisch überall im Gemeindegebiet errichtet werden, sofern sie die gesetzlichen Vorgaben erfüllen.	Es ändert sich nichts, da bereits seit 16.11.2022 WEA überall im Gemeindegebiet errichtet werden können.

Die zweite wesentliche Änderung betrifft die Modifizierung der 10H-Regelung.

Bislang waren in der bestehenden Konzentrationsfläche wegen der einstigen 10h-Regelung nur zwei WEA möglich. Im Zuge der neuen Gesetze wurde auch auf Landesebene diese Regelung modifiziert: Demnach sind bereits seit dem 16.11.2022 beispielsweise WEA im Wald, entlang von Haupt-Eisenbahnstrecken und Autobahnen sowie in bereits bestehenden Windenergie-Konzentrationsflächen mit 1.000 m Abstand zu Wohnhäusern möglich. In Lamerdingen hingegen sind aufgrund der vorhandenen Konzentrationsfläche WEA nur innerhalb dieses Gebietes möglich.

Hintergrund 10H-Regelung:
Im Jahr 2014 hatte Bayern eine Mindestabstandregelung für WEA zu Siedlungen beschlossen, nämlich, vereinfacht ausgedrückt: Die zehnfache Höhe als Abstand zur Wohnbebauung. Das führte dazu, dass der Ausbau von Windenergie fast zum Erliegen kam. Diese „alte“ 10H-Regelung wurde nun modifiziert, die Änderung trat bereits zum 16.11.2022 in Kraft.

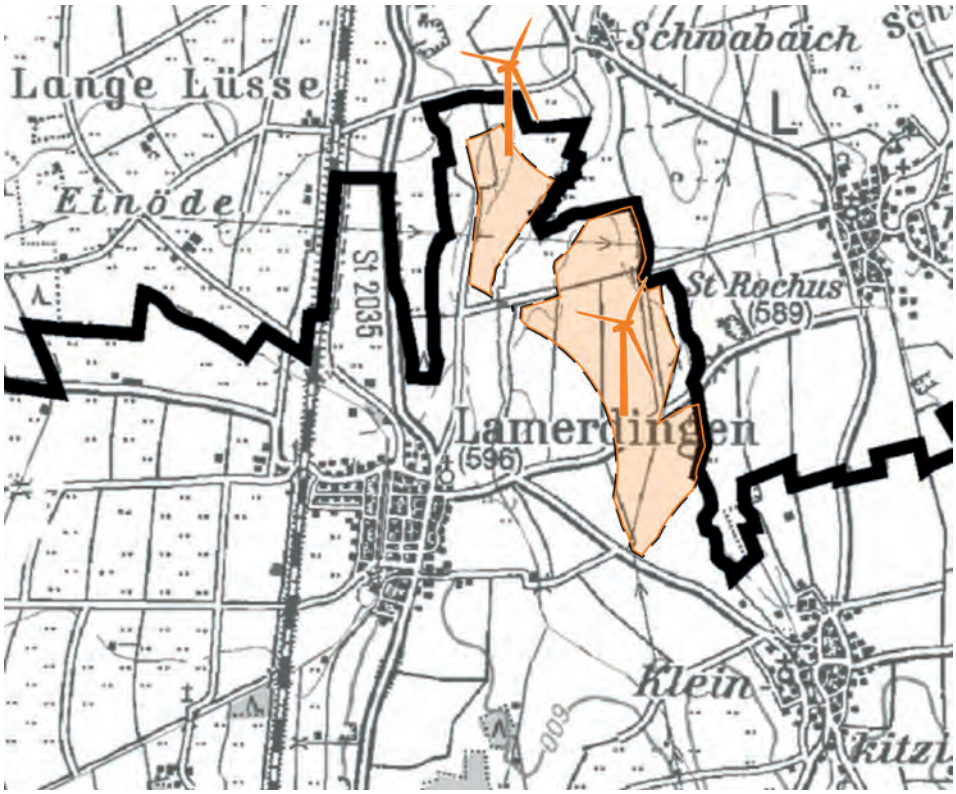
Für uns in Lamerdingen bedeutet die neue Regelung, dass innerhalb der Konzentrationsfläche nach Auskunft vom Ingenieurbüro Sing grundsätzlich zwei weitere WEA realisierbar wären – dies wird derzeit vom Ingenieurbüro Sing geprüft.
Der Gemeinderat hat sich bereits in seinen Sitzungen ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt und ist der Meinung: Es muss die beste Lösung für unsere Bürgerinnen und Bürger sein! Wenn es im Gemeindegebiet zum Bau weiterer WEA kommen sollte, so sollten diese in Form von sog. „Bürgerwindrädern“ betrieben werden, damit die Gemeinde (Gewerbesteuer) sowie die Bürgerinnen und Bürger vor Ort davon profitieren. Der Gemeinderat hat sich daher einstimmig dafür ausgesprochen, in diesem Fall eine weitere Planung in Lamerdingen in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Sing vorzunehmen.

Gut 60 BürgerInnen nutzen die Gelegenheit und ließen sich persönlich von BGM Fischer über die neuen Regelungen informieren.

Investition in die Zukunft – wie stehen Sie dazu?

Laut Fischer könnte so in Lamerdingen ein weiterer Ausbau von erneuerbaren Energien aus einer Hand, transparent und unter größtmöglicher Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gemeinde stattfinden und unsere Gemeinde und uns alle unabhängiger von den großen Energieversorgern und dem Ausland machen. „Jetzt habe ich Ihnen die aktuelle Gesetzeslage mit Haltung des Gemeinderates ausführlich vorgestellt, wie sehen Sie das denn?“, fragte Fischer nach seiner Präsentation die Anwesenden. Die Antworten kamen umgehend und deutlich:

- „Es isch gnua gseit jetzt, fanget a“
- „positiv“
- „fangt an, noch sind wir zeitig dran, wenn wir zu lange warten, gibt es am Ende noch Lieferschwierigkeiten“



Standorte der bestehenden Windkraftanlagen auf der Konzentrationsfläche

Meldung von Wohnraum für ukrainische Geflüchtete

Das Ostallgäu bekommt von der Regierung von Schwaben weitere 180 Ukraine-Flüchtlinge zugewiesen. Da die Unterbringungskapazitäten beinahe vollständig belegt sind, bittet Landrätin Maria Rita Zinnecker, dem Landratsamt weiteren Wohnraum zu melden. Das Landratsamt sucht Wohnungen, die abgeschlossen sind und zu vernünftigen Konditionen angemietet werden können.

Wohnraum kann dem Landratsamt gemeldet werden per E-Mail an ukraine@lra-oal.bayern.de

beziehungsweise über die Telefonnummern 08342 911-692 oder 08342 911-928.

Landratsamt OSTALLGÄU

Bericht aus der 41. Gemeinderatssitzung vom 28.11.2022

zusammengefasst von Barbara Bayer

Festsetzung der Abwassergebühren ab 01.01.2023

Festlegung des Kalkulationszeitraumes Abwassergebühren

Für den vergangen Zeitraum waren die Abwassergebühren auf einen zweijährigen Kalkulationszeitraum festgesetzt worden. So wurden bei Einleitung von Schmutzwasser und Niederschlagswasser 1,91 €/cbm und bei Schmutzwasser ohne Niederschlagswasser 1,66 €/cbm erhoben.

Diese Gebührenfestsetzung läuft zum 31.12.2022 aus, sodass die Gebühren neu errechnet wurden und der Gemeinderat über den künftigen Kalkulationszeitraum zu entscheiden hatte. Eine Erhöhung der Gebühren ist vor allem aufgrund folgender Sachverhalte notwendig:

- Anhaltende Unterhaltsaufwendungen im Kanalnetz
- Steigende Energiekosten: ca. Verdreifachung der Stromkosten
- Anstieg der Kosten für Klärschlammbeseitigung um ca. 10-12 %
- Anstieg der kalkulatorischen Kosten

Auch aufgrund der unvorhersehbaren Stromkosten hat Bürgermeister Fischer sich dafür ausgesprochen, keinen allzu langen Kalkulationszeitraum zu wählen. Der Gemeinderat beschließt der Berechnung der Abwassergebühren ab 01.01.2023 den zweijähriger Kalkulationszeitraum zugrunde zu legen.

Für Schmutz- und Niederschlagswasser fallen künftig 2,48 € und für nur Schmutzwasser ohne Niederschlagswasser 2,18 € an.

Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) hinsichtlich des gewählten Kalkulationszeitraums und den sich daraus ergebenden Gebühren. Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Festsetzung der Wassergebühren ab 01.01.2023

Festlegung des Kalkulationszeitraumes Wassergebühren

Auch für die Wassergebühren endet der bisherige zweijährige Kalkulationszeitraum zum Jahresende, sodass der Gemeinderat über die Gebühren ab 2023 zu entscheiden hat. Die Gemeinde Lamerdingen bezieht ihr Wasser vom Zweckverband Erpftinger Gruppe. Der Vertrag für den Wasserbezug endet zum 31.12.2022. Zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung vom 28.11.2023 lag der Gemeinde Lamerdingen noch kein Vertragsentwurf für die Versorgung mit Trinkwasser mit den jeweiligen Konditionen vor. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen, in der Hoffnung, dass von der Erpftinger Gruppe der Vertrag für die Wasserlieferung vorliegt.

Folglich hat der Gemeinderat auch den Erlass der Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung vertagt.

Antrag des Musikvereins Lamerdingen

auf Kostenübernahme des Dirigentenhonorars für 2022

Der Musikverein Lamerdingen beantragt die Kostenübernahme des Dirigentenhonorars für das Jahr 2022 in Höhe von 4.560 €. Nachdem der Musikverein viele Leistungen im öffentlichen Interesse erbringe spricht sich BGM Fischer für die Kostenübernahme aus. Jedoch soll in jedem weiteren Jahr unter Berücksichtigung der jeweiligen Haushaltslage eine neue Entscheidung über die Kostenübernahme getroffen werden.

Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt, dem Musikverein Lamerdingen für das Jahr 2022 einen Zuschuss zur Bezahlung des Dirigenten in Höhe von 4.560 € zu gewähren.

Antrag des Soldaten - und Kameradschaftsvereins Dillishausen **für einen Zuschuss zur Ausbildung neuer Kanoniere für die Böllerkanone**

Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Dillishausen beantragt einen Zuschuss von rund einem Drittel der Kosten zur Ausbildung vier neuer Kanoniere für die Böllerkanone. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt 1.244,96 €.

Bürgermeister Fischer erklärt, dass die Böllerschützen auch für andere Vereine und gemeindliche Veranstaltungen schießen und somit ein öffentliches Interesse an der Fortführung der Tradition bestehe. Zudem werden zwei Drittel der Kosten von den ortsansässigen Betrieben, Bau Sirch und Zimmerei Weiß, gespendet. Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss zur Ausbildung der neuen Kanoniere für die Böllerkanone in Höhe von 415 € zu gewähren.

Bauleitplanungen

1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Kleinkitzighofen - An der Kirchstraße“ - Beratung und Beschlussfassung

Auf den Grundstücken Fl.-Nr. 641/2 Teilfläche und Fl.-Nr. 641/3 der Gemarkung Kleinkitzighofen sollen zwei Bauplätze für Einfamilienhäuser entstehen. Da diese im Außenbereich liegen, muss nach Auskunft des Landratsamtes ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kleinkitzighofen – An der Kirchstraße“. Der Bebauungsplan setzt als Art der baulichen Nutzung ein Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO fest. Das Verfahren wird nach § 13b BauGB durchgeführt.

2. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Großkitzighofen - Schorengasse“ - Beratung und Beschlussfassung

Auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 80, 80/2 und 81 der Gem. Großkitzighofen sollen Bauplätze für 3 Einfamilien- oder Doppelhäuser entstehen. Die Grundstücke liegen im bauplanungsrechtlichen Außenbereich, weshalb auch hier ein Bebauungsplan notwendig ist. Bürgermeister Fischer erklärt, dass im Vorfeld für das geplante Areal bereits einvernehmliche Entwürfe zur Wahrung des Ortsbildes entwickelt worden sind. Die Zufahrt Schorengasse ist jedoch derzeit im westlichen Bereich zu schmal und muss für das Bauvorhaben verbreitert werden. Nachdem der Gemeinderat über das Bauvorhaben bereits mehrfach beraten hat, stimmt er nun der Aufstellung des Bebauungsplanes nach den Vorgaben des §13b BauGB unter der Voraussetzung zu, dass der Eigentümer einen städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde abschließt, in dem die Kostenübernahme durch den Vorhabensträger erklärt wird.

3. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Dillishausen - Augsburger Straße an der Salach“ - Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat sich in der Vergangenheit auch mehrfach mit einer neuen Bebauung auf dem Grundstück Augsburger Str. 11 und 13 in Dillishausen befasst. Es ging dabei um eine Nachverdichtung gegenüber dem Bestand. Das Areal soll nun-

mehr Platz für zwei Einfamilienhäuser und zwei Doppelhäuser schaffen. Bürgermeister Fischer begrüßt die bisherigen Entwürfe zur Erstellung des zukünftigen Bebauungsplanes, die eine ortsbildprägende Bauweise vorsehen. Ferner erfolgt mit dem Vorhaben eine Nachverdichtung im innerörtlichen Bereich, welche aus städtebaulichen Gründen wünschenswert ist.
Der geplante Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Fl.-Nrn. 40/3, 40/4, 41, 41/3 und 43/5 der Gem. Dillishausen.
Der Gemeinderat beschließt daher die Aufstellung des Bebauungsplanes „Dillishausen – Augsburger Straße an der Salach“ unter der Voraussetzung, dass auch hier der Grundstückseigentümer den städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde hinsichtlich der Kostenübernahme durch den Vorhabensträger abschließt.

Bekanntgaben, Wünsche und Anregungen

Buswartehaus Großkitzighofen, Singoldstraße: Wunsch auf Beleuchtung

Bürgermeister Fischer erläutert den Wunsch von Eltern aus Großkitzighofen, deren Kinder morgens in der Dunkelheit am Buswartehäuschen stehen. Für das Vorhaben wurde bereits ein Angebot eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf rund 3.000 €. Die Ortsgemeinderäte werden gebeten, sich vor Ort ein Bild zu machen, um über die Notwendigkeit in der nächsten Sitzung weiter entscheiden zu können.

Planfeststellung Lärmsanierung Schienenwege des Bundes (Strecke 5302, Augsburg Hbf/Neu-Ulm); Ergebnis zur Stellungnahme Kompensationsmaßnahmen

Bürgermeister Fischer verlangte in seiner Stellungnahme, dass ein mindestens 1 m breiter Streifen zur Grundstücksgrenze entlang des Feldweges Fl.-Nr. 461/11 der Gem. Lamerdingen von sperrigen Objekten wie Wurzelstöcke und Totholz-Steinhaufen freigehalten wird, um den Landwirten die ungehinderte Befahrung des Feldweges mit breiten landwirtschaftlichen Fahrzeugen wie Mähdrescher oder Traktoren mit Mähwerk zu sichern
Die Regierung von Schwaben hat nun zugesichert, dass zur Umsetzung des geforderten Abstands ein entsprechender Auflagenvorschlag aufgenommen wird. Auf Fl.-Nr. 542 der Gemarkung Dillishausen sind ebenfalls Ausgleichsmaßnahmen geplant. Damit ist die Gemeinde Lamerdingen einverstanden.

Gutscheine für Chronik „Großkitzighofen in Wort und Bild - Ein Dorf im Umbruch“ - erhältlich

Nach Dillishausen und Lamerdingen wurden nun auch die Geschichten aus Großkitzighofen in einer Dorfchronik zusammengefasst. Das Ergebnis: gut 220 Seiten voller geschichtlicher Details, Fotos und Anekdoten aus der dörflichen Entwicklung.
Karlheinz Fünfer (Inhalt und Redaktion) und Barbara Bayer (Layout) arbeiten mit Hochdruck daran, dass es mit dem Druck noch vor Weihnachten klappt Da nicht sichergestellt werden kann, dass die Bücher rechtzeitig vor Weihnachten eintreffen, werden vorab Gutscheine für die Chronik Großkitzighofen als Weihnachtsgeschenk angeboten. Der Gutschein für das Buch kann zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei erworben werden. Sobald die Bücher bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen sind, wird über die lokalen Medien und an den Anschlagstafeln informiert und eine Buchvorstellung geplant. Die Chronik wird mit einer Auflage von 300 Exemplaren erscheinen. Als Preis für das Buch konnte, trotz stark gestiegener Papierpreise dank gemeindlicher Subvention 35.- € festgesetzt werden.

Bericht aus der 42. Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022

zusammengefasst von Barbara Bayer

Bauangelegenheiten

Antrag auf Baugenehmigung:
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt:
Neubau einer Maschinen-, Getreide- u. Heulagerhalle auf der Fl.-Nr. 82/4 der Gem. Lamerdingen, Kapellenweg 15

Festlegung der Wassergebühren

Bürgermeister Manuel Fischer informiert, dass ein Entwurf des Wasserliefervertrages vom Zweckverband Erpftinger Gruppe zwischenzeitlich langersehnt vorliegt. Der bisherige Vertrag endete bekanntlich zum 31.12.2022. In dem Folgevertrag seien die Wasserbezugskosten ohne anstehende Investitionskosten beziffert. Die Investitionen werden nach Angabe des Vorsitzenden vom Zweckverband erst in den kommenden Jahren anfallen und somit eine entsprechende Gebührenanpassung nach sich ziehen.
Der Gemeinderat Lamerdingen beschließt ab 01.01.2023 einen 2-jährigen Kalkulationszeitraum für Grund- und Verbrauchsgebühren anzusetzen und somit die Gebühren folgendermaßen anzupassen:

1. Grundgebühr

Die Grundgebühr für die Wasserzähler mit einer Nenndurchflussmenge von bis zu 2,5cbm/h wurden von 18,00 € auf 27,00 € netto angepasst. Für Zähler bis 6,0 cbm wurde die Gebühr von 39,00 € auf 58,50 € und für Zähler mit bis zu 10 cbm von 63,00 € auf 94,50 € netto angepasst.

2. Verbrauchsgebühr

Die neue Wasserverbrauchsgebühr wurde auf netto 1,133 €/cbm, brutto 1,212 €/cbm festgelegt.

Darauf beruhend beschließt der Gemeinderat die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) hinsichtlich des gewählten Kalkulationszeitraums und den sich daraus ergebenden Gebühren. Diese Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Feststellung der Jahresrechnung 2021

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 vorgenommen. Im Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Josef Batzer, wurden keinerlei Beanstandungen aus der Rechnungsprüfung erhoben. Daher beschließt der Gemeinderat Lamerdingen einstimmig, die uneingeschränkte Entlastung des Ersten Bürgermeisters Manuel Fischer als verantwortlichem Leiter der Verwaltung der Gemeinde Lamerdingen für die Jahresrechnung 2021 zu erteilen.

Bekanntgaben, Wünsche und Anregungen

Weihnachtsansprache des Bürgermeisters an die Gemeinderäte:

Bürgermeister Fischer bedankt sich in seiner Jahresabschlussansprache insbesondere bei den Gemeinderäten, dem Zweiten Bürgermeister Winfried Kastl und der Gemeinde-

sekretärin Simone Sprecht für die hervorragende Zusammenarbeit und deren Engagement in den vergangenen Jahren seit seinem Amtsantritt. In dieser ungewöhnlichen Zeit, welche von widrigen Umständen, wie der Coronapandemie, dem Ukrainekrieg und der zu erwartenden Wirtschafts- und Energiekrise geprägt waren, wurde besonders viel ehrenamtliches Engagement in jeglicher Hinsicht erbracht. Es wurden sehr viele bedeutsame Aufgaben in Angriff genommen und konnten erfolgreich umgesetzt werden. Fischer wünschte abschließend allen erholsame Tage, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2023. Als Wertschätzung für das entgegengebrachte Engagement überreichte Bürgermeister Fischer jedem Gemeinderat als kleines Präsent eine „Gemeinde-Lamerdingen"-Dokumentenmappe.

Information: Überschwemmungsgebiet an der Gennach im Bereich Stadt Buchloe, Gemeinden Amberg, Jengen, Lamerdingen - vorläufige Sicherung Art. 47 BayWG

Das Landratsamt Ostallgäu informiert, dass für das Überschwemmungsgebiet an der Gennach im Bereich der Stadt Buchloe und der Gemeinden Amberg, Jengen und Lamerdingen eine entsprechende Verordnung nach Art. 47 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) erlassen wird. Für Lamerdingen wird vorallem die Hochwassergefahr im Überschwemmungsgebiet der Gennach ermittelt.
Im Zuge der Umsetzung eines Hochwasserschutzkonzeptes aus dem Jahr 2007 wurden entlang der Gennach und des Hühnerbaches sowie an Nebengewässern zahlreiche Hochwasserschutzmaßnahmen errichtet, um bebaute Gebiete vor Überschwemmung zu schützen. Durch den Zweckverband Hochwasserschutz Gennach – Hühnerbach wurden im Einzugsgebiet der Gennach zehn Hochwasserrückhaltebecken erstellt. Für die bebauten Ortslagen entlang der Gewässerstrecken wird so ein HQ100-Schutz gewährleistet. Nur für wenige Teilbereiche müssen noch Kleinmaßnahmen in örtlich begrenztem Umfang durchgeführt werden, damit auch bei den wenigen im Überschwemmungsgebiet verbliebenen Objekten ein vollkommener Hochwasserschutz erreicht wird. Im Bereich der Gemeinde Lamerdingen sind von dieser Verordnung insbesondere der nördliche Bereich von Lamerdingen (Pilzweg) sowie Bereiche westlich der Bahnlinie betroffen. Dies hat insbesondere Folgen für die Bauleitplanung, sofern in diesem Bereich neue Baugebiete ausgewiesen bzw. in den bereits in Kraft getretenen Bebauungsplänen Bauvorhaben errichtet werden sollen.

Information: Aktueller Baufortschritt Hochwasserrückhaltebecken Holzhausen

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth informiert über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen des Hochwasserrückhaltebeckens Holzhausen. Alle bereits durchgeführten und noch nötigen Arbeiten sollen planungsgemäß voraussichtlich Mitte 2023 fertiggestellt sein.

Gemeindemitteilungen

Asbest im Bauschuttcontainer - das geht gar nicht!

Das Landratsamt Ostallgäu hat die Gemeinde Lamerdingen darüber informiert, dass im Bauschuttcontainer des Wertstoffhofes wiederholt Asbest gefunden wurde.
Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Asbest nicht als Bauschutt entsorgt werden darf. Sollte dies erneut vorkommen, hat das Landratsamt angedroht, der Gemeinde den Bauschuttcontainer zu entziehen.

Papstdenkmal bekommt Wintereinhausung

Vor kurzem wurde das Papstdenkmal in Lamerdingen grundlegend saniert. Damit wir lange davon etwas haben, hat die Gemeindeverwaltung dieses nun eingehaust, um ihm in den Wintermonaten einen Schutz vor Salz zu geben. Die Einhausung wurde vom Bauhof Lamerdingen errichtet und wird im Frühjahr demontiert und über den Sommer eingelagert.

Fundsachen

Diese Brille ist nach dem Adventskranzbinden Ende November im Bauhof liegen geblieben und kann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Schlüsselbund, gefunden in der Nähe des Sportplatzes. Er kann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Schlüsselbund, gefunden auf der Straße in der Nähe des Sportplatzes in der 3. Januarwoche 2023. Er kann ebenfalls zu den bekannten Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Die Gemeinde gratuliert zu runden Geburtstagen Dezember 2022/Januar 2023
(ab 70. Geburtstag; 5 jähriger Turnus)

Dillishausen:
Brigitte Wendlinger
Rosemarie Wöhrle

Großkitzighofen:
Matthäus Fünfer

Kleinkitzighofen:
Ingrid Gerlich, Adalbert Schmid

Lamerdingen:
Elisabeth Heiß, Muezeyyen Temiz
Elfriede Herz, Rita Welzmiller

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bei der Gemeinde.

„AOK-Gesundheitstipp: RückenFit ins neue Jahr starten“

Mit regelmäßigen AOK-Gesundheitstipps wollen wir Sie durch das neue Jahr begleiten. Werden Sie doch gleich aktiv und tun etwas Gutes für Ihren Rücken. Denn unser Rücken mit seinen Muskeln und Bändern wird im Alltag in der Regel viel zu wenig gefordert. Dabei ist eine kräftige sowie dehnfähige Muskulatur der beste Schutz gegen Rückenschmerzen.

Muskelaufbau mit dem Fitnessband
Das Fitnessband ist ein relativ simples Trainingsgerät. Der Vorteil besteht darin, mit wenigen Übungen effektive Trainingsergebnisse erzielen zu können. Es besteht aus einem dehnbaren Material. Das Fitnessband eignet sich für alle Alters und - Fitnessgruppen, es fördert den muskulären (Wieder)-Aufbau, steigert die Mobilität und die körperliche Leistungsfähigkeit.

Darum sind Fitnessbänder gut für die Gesundheit
Gute Muskelkraft und Muskelausdauer helfen dabei, den Bewegungsapparat gesund zu halten, aktiv zu sein, tägliche Aufgaben gut zu bewältigen und somit auch das Risiko für Verletzungen zu minimieren.

Wie funktionieren die Übungen mit dem Fitnessband?
Schultern, Rücken, Arme, Beine, Bauch – mit einem Fitnessband lassen sich alle Muskelgruppen und Körperpartien trainieren. Indem die Übungen langsam ausgeführt werden, entsteht ein besonderer Kräftigungseffekt in der Muskulatur. Übungen mit einem Fitnessband lassen sich im Stehen und im Sitzen ausführen. Menschen mit weniger Übung fangen besser im Sitzen an. So ist es möglich, sich ganz auf das Training zu konzentrieren, ohne sich mit der Standfestigkeit und der eigenen Balance beschäftigen zu müssen.
Für das Training mit dem Fitnessband gibt es ein paar wenige Regeln, die jeder beachten sollte:

- Spannen Sie bei allen Übungen die Körpermitte an und halten Sie diese Spannung.
- Ziehen Sie den Bauchnabel nach innen in Richtung Wirbelsäule.
- Führen Sie alle Übungen langsam und vorsichtig aus. Ruckartige Bewegungen können zu Verletzungen führen.
- Für einen Trainingseffekt eignen sich zwei bis drei Durchgänge mit jeweils zehn bis 20 Wiederholungen mehrmals pro Woche.

Einfach QR Code scannen, das Formular ausfüllen und Sie erhalten Ihr AOK-Fitnessband inklusive Trainingsanleitung kostenfrei per Post zugeschickt.
Die AOK wüscht Ihnen viel Spaß beim Muskelaufbau mit dem AOK-Fitband!

Urhebervermerk: © Foto mit Frau: iStock/ Cameron Prins © Grafik AOK mit QR-Code: AOK-Mediendienst

Kleine Waldforscher entdecken das Ostallgäu

Text und Fotos: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Im Herbst 2022 haben insgesamt etwa 1.400 Drittklässler mit unterschiedlichen Waldführern die Wälder im Ostallgäu erkundet und neu entdeckt. Diese Walderlebnistage werden seit Jahren vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren angeboten und vom Walderlebniszentrum Füssen-Ziegelwies organisiert.

Bei einer circa dreistündigen waldpädagogischen Führung lernten die Kinder anhand vieler spielerischer und lehrreicher Aktivitäten einiges über das Ökosystem Wald. Die Begeisterung während den actionreichen aber auch ruhigen Spielen war den Kindern sichtlich anzusehen, auch wenn das Wetter nicht immer mitgespielt hat.

Beispielsweise konnten die Kinder anhand eines Experiments mit nur einer Baumscheibe und Spülmittelwasser erleben, wie das Wasser durch den Baum transportiert wird. Der dabei entstandene Schaum sorgte für einen großen AHA-Effekt. (siehe Foto) Insgesamt nahmen 66 Schulklassen aus dem ganzen Ostallgäu teil. Die Wälder, zu denen die Kinder fuhren oder sogar liefen, reichten von Füssen bis nach Buchloe.

Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, dass man im Wald viel Spaß haben kann, aber diesen auch schützen muss, damit er uns lange erhalten bleibt. Försterin Petra Angerer erklärt: „Das richtige Verhalten im Wald, aber auch Nachhaltigkeit bei der Forstwirtschaft und das Verständnis für das Ökosystem Wald stehen bei der Wissensvermittlung im Vordergrund. Ganz nach dem Motto: Nur was man kennt, kann man auch schützen!“

Die Kinder dürfen im Wald unterschiedliche Materialien sammeln. Hier zeigen die Kinder Försterin Petra Angerer ihre gesammelten Fichtenzapfen.

Die nächsten Walderlebnistage finden nächstes Jahr nach Ostern für die Vorschulkinder statt. Dazu sind alle Kindergärten des Ostallgäus herzlich eingeladen. Zusätzlich bietet das Walderlebniszentrum Ziegelwies auf Anfrage Führungen zu verschiedenen Themen des Waldes für jede Altersklasse an.

Katze vermisst? Ein Verein sorgt für Gewissheit

Haustiere sind für manche Menschen wie Familienmitglieder und oftmals noch mehr – der beste Freund, ein Vertrauter oder sogar Aussprechpartner. Jemand dem man alles anvertrauen kann, den man streichelt und mit dem man kuschelt. Doch was, wenn das geliebte Haustier nicht mehr nach Hause kommt. Dann beginnt eine Zeit des Bangen und Hoffens. Manchmal kehren die geliebten Vierbeiner zurück, manchmal leider nicht. Für viele Tierbesitzer ist es gerade auch die Unsicherheit, die besonders belastend ist. Hier hilft der Verein von Thomas Mörte, www.katzevermisst.de

Wer eine tote Katze aufgefunden hat, kann dies dem Verein melden. Die Vereinsmitglieder und freiwilligen Helfer kommen dann an Ort und Stelle, um den Transponder (Chip) des Tieres auszulesen. So hat die Ungewissheit für den Tierbesitzer ein Ende und er kann sein geliebtes Haustier dann auch bestatten und Abschied nehmen. Der Einsatz der Helfer erfolgt ehrenamtlich in deren Freizeit und ist kostenlos.

Kontakt: Thomas Mörte,
0176 20709757, www.katzevermisst.de

Jagdgenossen verlängern Pachtvertrag

Text: Hans Trautwein, Foto: Manuel Fischer

Nach pandemiebedingter zweijähriger Pause wurde die Versammlung der Jagdgenossenschaft Dillishausen Ende November 2022 im Gasthaus Völk nachgeholt. Vorstand Martin Schuster konnte neben den anwesenden Jagdgenossen auch Bürgermeister Manuel Fischer sowie die Jagdpächter Gudrun und Bernd Semin begrüßen. In seinem Jahresbericht erklärte der Vorstand, dass der Schwerpunkt im zurückliegenden Zeitraum dem Erhalt und dem Ausbau der Feldwege gewidmet war. Um Kosten einzusparen und kleinere Schäden an den Wegen bei Bedarf selbst durchführen zu können, entschloss sich die Vorstandschaft aus Dillishausen zusammen mit den Kollegen aus Kleinkitzighofen einen mobilen Gräter zu erwerben, der an einen entsprechenden Traktor angebaut werden kann. Kassier Franz Heinzler berichtete trotz dieser Anschaffung über einen gesunden Kassenbestand und die Kassenprüfer lobten die saubere Kassenführung. Daraufhin sprach sich die Versammlung für die Entlastung der Vorstandschaft aus. Der bereits im Frühjahr 2021 ausgelaufene Pachtvertrag mit dem Ehepaar Semin wurde unter Vorbehalt von der Vorstandschaft um eine weitere Periode von neun Jahren verlängert. Mit dieser Entscheidung zeigten sich die Jagdgenossen bei einer schriftlichen Abstimmung im Nachhinein einverstanden. Nach den Grußworten von Bürgermeister Manuel Fischer bedankte sich das Pächter-Ehepaar Semin für das ausgesprochene Vertrauen und hoffte auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Bei der anschließenden Diskussion sprach ein Landwirt das leidige Thema „Biber“ an und brachte seinen Unmut über dessen Schäden an den Moosgräben zum Ausdruck. Jäger Bernd Semin erklärte, dass einige Tiere von ihm erlegt worden seien, eine weitere Entnahme kann nur in Abklärung mit dem Landratsamt und der unteren Naturschutzbehörde erfolgen. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Vorstand Martin Schuster mit Gutscheinen bei vier Personen, die bei der letzten Generalversammlung 2019 ihre Ämter nach jeweils 36 Jahren in jüngere Hände legten. Diese waren: Ignaz Schmid (Kassier), Wilhelm Vögele (Schriftführer) sowie die beiden Kassenprüfer Adolf Stifter und Hans Trautwein. Die neue Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen Erster Vorstand: Martin Schuster, zweiter Vorstand: Wolfgang Eschenlauer, Schriftführer: Josef Stölzle, Kassier: Franz Heinzler, Beisitzer: Reinhard Trautwein und Fritz Port, Kassenprüfer: Ludwig Jossy und Mathias Schuster.

Von links.: Adolf Stifter, Vorstand Martin Schuster, Ignaz Schmid. Hans Trautwein, Wilhelm Vögele

Seniorennachmittag im Bürgerhaus in Kleinkitzighofen

Beim Seniorennachmittag am 14. Dezember im Kleinkitzighofer Bürgerhaus hatte der Kitzighofer Kinderchor (Kitzi-Kids-Chor) einen bemerkenswerten Auftritt. Unter der Leitung von Martina Rapp sowie Marion und Andrea Geirhos sangen die Kinder hochmotiviert mit großer Begeisterung und aus voller Kehle folgende Weihnachtslieder: „Tragt in die Welt nun ein Licht”, „Ihr Kinderlein kommet”, „This little light of mine” und „In der Weihnachtsbäckerei”. Dafür gab es stürmischen Applaus! Natürlich hatten sie auch noch eine “Zugabe” parat, Nämlich das Lied: “Wenn der Weihnachtsbaum uns lacht”, besser bekannt als: Eine Muh eine Mäh eine Täterätetä... Begleitet wurden sie dazu von Andrea Geirhos auf dem Akkordeon!

Text und Foto: Sigi Götz

Lamerdinger Vereine spenden wieder für soziale Zwecke

Text :Gerhard Gossler, Fotos: Privat

Es ist schon gute Tradition in Lamerdingen, den Gewinn des beliebten Weihnachtsbasars an soziale Zwecke zu spenden. 13 Vereine und Gruppen aus dem Dorf beteiligten sich wieder und so konnte erneut ein stattlicher Betrag von 2.620,00 Euro gespendet werden, der diesmal zwei Organisationen zugutekam. Die eine Hälfte wurde vom diesjährigen Organisator Michael Engelhart (Vorsitzender des Fördervereins MFJ Dorfstadel) an die Sozialstation Buchloe-Germaringen-Pforzen e.V. übergeben. Die andere Hälfte erhielt das noch nicht so bekannte Team des „Wünschewagen Allgäu/Schwaben“ in Kaufbeuren.

Schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch zu erfüllen – das ist die Aufgabe der Wünschewagen-Teams. Jutta Jaser (Ortsbäuerinnen) und Gerhard Gossler (Gartenfreunde Lamerdingen) wurden bei der Spendenübergabe von der Leiterin des Kaufbeurer Standortes Frau Sonja Hujo herzlich empfangen. Die Spende aus Lamerdingen wurde von ihr freudig in Empfang genommen. Sie bedankte sich recht herzlich dafür und informierte ausführlich über die Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeuges. Der Wünschewagen ist ein Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes in Deutschland. Es umfasst den Einsatz von speziell dafür konstruierten Krankentransportwägen zur Erfüllung letzter, meist langgehegter Wünsche von Sterbenskranken. Die unheilbar Kranken, oft bereits in Hospizen oder in Palliativstationen von Kliniken betreuten Menschen äußern an die Betreiber ihre Wünsche. Diese organisieren Fahrten, Ausflüge und Besuche von Kulturveranstaltungen oder Sehenswürdigkeiten für die Kranken, meist zusammen mit deren nächsten Verwandten. Dabei bringen engagierte Samariterinnen und Samariter mithilfe des ausschließlich aus Spenden finanzierten Projekts Menschen am Ende ihres Lebens gut umsorgt noch einmal an ihren Lieblingsort.

Die Vereine und Gruppen aus Lamerdingen bedanken sich nochmals recht herzlich für die große Unterstützung der zahlreichen Besucher aus dem Dorf und der näheren Umgebung, die durch ihre Teilnahme diese Spenden ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Plätzchenbäcker*innen aus Lamerdingen, die einen herausragenden Beitrag für die Spendenhöhe geleistet haben.

Michael Engelhart (Vorsitzender des Fördervereins MFJ Dorfstadel) bei der Spendenübergabe an die Sozialstation

Jutta Jaser und Gerhard Gossler bei der Scheckübergabe an den Wünschewagen

AUTO und Motorradtechnik Zehetner
Reparatur, Handel und Vermittlung motorisierter Fahrzeuge
• Wartung, Reifen oder HU
• Gebrauchtwagen oder Motorrad
• Beratung, Service und Verkauf
Molkereistraße 16
86862 Lamerdingen
www.amt-zehetner.de info@amt-zehetner.de 08248/901523 oder 0151 61428530

Bauen.
Einziehen.
Wohlfühlen.
Bau SIRCH GmbH & Co. KG
Planung • Betreuung • Neubau • Umbau
Tel.: 08241 / 91 96 79
Fax: 08241 / 91 96 80
Mobil: 0171 / 355 97 37
Heiligmahdweg 6 - Dillishausen - 86862 Lamerdingen
www.bau-sirch.de

Amtliche Termine und Öffnungszeiten

Gemeindekanzlei in Lamerdingen
Hauptstraße 1, 86862 Lamerdingen
Tel: 08248 216
info@lamerdingen.de

Öffnungszeiten

Dienstag	09:00 - 12:00	Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00	Uhr
Freitag	09:00 - 12:00	Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen

Bürgersprechstunde
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Die Seniorenbeauftragte erreichen Sie unter Tel. 08241 962650

Öffnungszeiten der Vereinsheime und Gasthäuser

Gasthaus Sonne Lamerdingen
Freitag ab 17:00 Uhr u. nach Vereinbarung. Tel. 08248 371
jeden Dienstag ab 17:00 Uhr Schlachtschüssel
jeden Freitag ab 17:00 Uhr Schnitzel mit Kartoffelsalat

Sportheim Lamerdingen
Stammtisch jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr. Weitere Termine auf Ansage

Schützenheim Lamerdingen
Freitag ab 19:30 Uhr

Schützenheim Dillishausen
Freitag ab 19:30 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr

Gasthof Völk Dillishausen
Tägl. ab 16:30 Uhr,
Sonn- und Feiertags Mittagstisch
Freitag Ruhetag, Tel. 08241 2796

Schützenheim Großkitzighofen
Freitag ab 19:30 Uhr

Pizzamobil in Lamerdingen
Freitag ab 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
Tel. 0170 112 77 18

Wöchentliche Termine

jeden Montag
19:00 Uhr Gymnastikgruppe in Kleinkitzighofen/ Rücken-Aktiv mit Flexistab, Alte Schule
20:00 Uhr Musikverein Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum

jeden Dienstag
19:30 Uhr SV "Almenrausch", Großkitzighofen, Schießabend

jeden Freitag
17:30 Uhr Jugendkapelle Gennach-Lamerdingen, Orchesterprobe im Probenraum
19:00 Uhr Schützenverein "Almenrausch" Großkitzighofen Schießabend
19:30 Uhr Schützenverein "Schützenlust Dillishausen" Trainingsabend mit Jugendtraining
19:30 Uhr Schützenverein "Hubertus" Lamerdingen Übungsschießen

Gemeinderatssitzungen:

Für den 14.02.2023 ist die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung geplant. Wir bitten zu beachten, dass die Terminangabe unter Vorbehalt ist und der jeweils nächste Sitzungstermin den örtlichen Anschlagtafeln sowie der Homepage der Gemeinde Lamerdingen entnommen werden kann.
www.lamerdingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Tel: 08248 368

Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr

Termine

04. Februar, Samstag
20:00 Uhr **Königsproklamation**
Schützenverein Hubertus Schützenheim Lamerdingen

08. Februar, Mittwoch
19:00 Uhr **Buchvorstellung Chronik**
„Großkitzighofen in Wort u. Bild"
Schützenheim Großkitzighofen

25. Februar, Samstag
20:00 Uhr **Preisschafkopfen**
Schützenverein Hubertus Schützenheim Lamerdingen

05. März, Sonntag
10:00 Uhr **Kinderkleiderbasar**
Bürgerhaus Kleinkitzighofen

05. März, Sonntag
13:30 Uhr **„Obstbäume schneiden"**
Gartenfreunde Großkitzighofen

Wertstoffhof Lamerdingen:
Öffnungszeiten:
Samstag, von 9:00 bis 12:00 Uhr

Zimmerei Weiß GmbH & Co. KG
www.holzhaus-weiss.de
Weiß Zimmerei
Weiß Holzhaus
Weiß Holzbau
Weiß Sanierung
Weiß Dachbau
Weiß Spenglerei
86862 Dillishausen - Tel.: 08241 - 8989

Beratung
Planung
Einbauküchen
Esszimmer
Küchenumzüge
Küchenmontagen
Kundendienst
Zubehör
Küchenstudio Karl Lang
Dorfstraße 38 • 86853 Gennach
Tel. 08249 260 • kuechenstudio.lang@t-online.de
www.kuechenstudio-lang.de

Die Termine für Februar bis zum 20.02.2023 an Barbara Bayer unter 0172 7072680 oder info@atelierbayer.de melden. Änderungen vorbehalten!

Schützenlust - Dillishausen

Königsschießen am

Freitag	03.02.2023	19:00 - 22:00 Uhr
Sonntag	05.02.2023	10:00 - 12:00 Uhr
Freitag	10.02.2023	19:00 - 22:00 Uhr
Sonntag	12.02.2023	10:00 - 12:00 Uhr
Freitag	17.02.2023	19:00 - 22:00 Uhr

Preisverteilung mit Königsproklamation
Samstag, 04.03..2023 um 20:00 Uhr

EINLADUNG

zum Preisschafkopfen
Samstag, 25.02.2023
um 20.00 Uhr
im Schützenheim Lamerdingen
(Schützenstr. 8)

Der Schützenverein „Hubertus“ Lamerdingen lädt herzlich ein

Kinderfasching

am Faschingsdienstag, 21.02.2023 ab 14 Uhr im Schützenheim in Lamerdingen.

Für Partystimmung und gute Unterhaltung sorgen DJ Buddy Sven und die Minigarde „Gelteloni“.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen über Euer Kommen!
Veranstalter: Schützenverein Lamerdingen

Kinderfasching

im Bürgerhaus Kleinkitzighofen

Faschingssamstag, 18. Februar

Beginn: 14:00 Uhr

Für Stimmung, Spaß und das leibliche Wohl ist gesorgt.
Alle – ob Groß, ob Klein, ob Jung, ob Alt – sind herzlich eingeladen!

Auf Euer Kommen freut sich der
Betreiberverein Bürgerhaus Kleinkitzighofen e.V.

mit Auftritt der
Minigarde Untermeitingen

Faschingskalender

10. Februar, ***Freitag***
20.00 Uhr, **Gala-Faschingsball** (BV Bürgerhaus)
im Bürgerhaus Kleinkitzighofen

11. Februar, ***Samstag***
14.14 Uhr, **Faschingsumzug in Igling**

18. Februar, ***Faschingssamstag***
14:00 Uhr, **Kinderfasching** (BV Bürgerhaus)
im Bürgerhaus Kleinkitzighofen

21.Februar, ***Faschingsdienstag***
14:00 Uhr, **Kinderfasching**
Schützenheim Großkitzighofen
14:00 Uhr, **Kinderfasching** (Schützenverein LA)
Schützenheim Lamerdingen

Gala-Faschingsball

im Bürgerhaus
Kleinkitzighofen

Freitag, 10. Februar ab 20 Uhr

Für alle Tanz- und Party-Begeisterten!

Motto: **„Schickimicki“**
(Abendgarderobe von heute
oder aus Omas/Opas Zeiten)

Oldies, Kulthits und das Beste von heute

Zur Begrüßung (vor 21 Uhr) erhält jede Dame kostenlos ein Glas Sekt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Veranstalter: Betreiberverein Bürgerhaus Kleinkitzighofen e.V.

Sonntag, 05. März 2023

10:00 bis 12:00 Uhr
(Schwangere + 1 Begleitung bereits ab 09:30 Uhr)

im Bürgerhaus Kleinkitzighofen

wir sind umgezogen!

Lamerdinger Str. 6
(früher Dorfhaus Lamerdingen)

!!!NEU!!! Alles fürs Baby

Verkauft wird:
Modisch gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 – 176.
Babyausstattung (Kinderwagen, Autositze, Wippen, Schlafsäcke) Umstandsmode
Fahrrad, Inliner, Dreirad, Spielsachen, etc...
Achtung: Annahme von 2 Wäschekörben mit max. 70 Teile Kleidung, 3 Paar Schuhen und 10 Büchern.

!!!Nummernvergabe ausschließlich per E-Mail!!!
Unter Angabe von Name und Telefonnummer
kiba-gemeindelamerdingen@gmx.de **ab 15.02.2023**

"Kaffee mit großem Kuchenbuffet"
15 % des Gesamterlöses gehen an soziale Zwecke in der Region.

Obstbäume richtig schneiden

Die Gartenfreunde Großkitzighofen laden recht herzlich ein zum Obstbaumschneidekurs unter professioneller Leitung von Dominik Starker!
Wann: Sonntag, den 5.03.2020, ab 13.30 Uhr
(Ausweichtermin Samstag 12.03.2023)
Wo: An der Obstbaumallee Richtung Grundgraben/Jägerhäusle
(kurz nach Ortsausfahrt Großkitzighofen Richtung Schwabmühlhausen rechts)
Ihr dürft gerne selber einen Baum mit fachkundiger Beratung zurechtschneiden. Bitte nehmt, wenn vorhanden, Baumschere, Astschere, Handschuhe und eine Leiter mit. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Die Gartenfreunde Großkitzighofen
Fragen bitte an Carina Sing 08248/2319666

Termine zum Vormerken:
Filzen für Kinder 11. oder 12.02.2023
Filzen für Erwachsene 11. oder 12.03.2023
Mitgliederversammlung am 29.03.2023, 19.00 Uhr

Neueröffnung Pflegedienst in Ettringen

Im Februar 2023 eröffnet in Ettringen ein neuer ambulanter Pflegedienst.

Das Leistungsangebot umfasst:
- Grundpflege – Pflegeversicherung SGB XI
- Behandlungspflege – Krankenversicherung SGB
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Pflegeversicherung SGB XI
- Verhinderungspflege – Pflegeversicherung §39 SGB XI
- Pflegeleistungsergänzungsgesetz (Betreuung und Beschäftigung) Pflegeversicherung §45 SGB XI
- Überleitungspflege
- Pflegegutachten/Pflegeberatung – Pflegeversicherung §37 SGB XI
- Vermittlung von Dienstleistungen (Ärzte, Therapeuten, Friseur...)
- Palliativversorgung/Sterbebegleitung
- Beratung pflegender Angehöriger
- b.B. Anleitung/Schulung pflegender Angehöriger
- soziale Beratungsgespräche
- Vermittlung/Organisation für Pflegehilfsmittel und technische Hilfen

NEUERÖFFNUNG!!!
01. Februar 2023

Pflegedienst Johnson UG

Ambulanter Pflegedienst

Germanenstr. 4
86833 Ettringen

Mobil: 0179/6724583
In Notfällen 24 Stunden erreichbar

Pflegedienst.johnson@gmail.com

https://www.facebook.com/Pflegedienst-Johnson-Ambulanter-Pflegedienst-Ettringen-110266435230815

FSV Lamerdingen

Weihnachten bei der FSV-Jugend

Text: Bernhard Fendt, Foto: Helmut Bader

v.links: Bernhard Fendt - FSV Lamerdingen, Fabian Weber - Firma Motokult und 5 „FSV-Fußballkids“

„Die Jugend – das Herzstück unseres Vereins“ - ganz nach unserem Motto freut es uns, dass wir alle unsere Kinder und Jugendlichen (mittlerweile über 100) zu Weihnachten mit FSV-Kapuzenpullis ausstatten konnten! Ein großes Dankeschön geht an unseren Sponsor Fabian Weber mit seiner Firma Motokult (www.moto-kult.de) für die finanzielle Unterstützung! Die neuen Pullis wurden bei den Weihnachtsfeiern der FSV-Jugend voller Stolz präsentiert. Zudem wurden alle anwesenden Kinder und deren Eltern mit heißen und kalten Getränken und einem „Weihnachts-Essen“ versorgt. Der Nikolaus wusste zu jedem einzelnen Kind etwas zu berichten – es gab viel Lob und der Knecht Ruprecht hatte an diesem Tag keine Arbeit zu verrichten.
Aktuell haben wir 9 Jugend-Mannschaften im Spielbetrieb – erstmalig in der Vereinsgeschichte konnten wir heuer sogar drei Mannschaften bei den E-Junioren melden. Bei unseren Kleinsten – den Bambinis - „tummeln“ sich regelmäßig über 20 Kinder auf dem Fußballplatz oder auch mal auf unserem neuen Spielplatz. Mittlerweile kümmern sich 18 Trainer mit viel Herzblut um unseren Nachwuchs. Deswegen freuen wir uns sehr über die zahlreiche Unterstützung unserer Firmen und Sponsoren – das ist für die Ehrenamtlichen im Verein eine große Wertschätzung und motiviert uns für die zukünftigen Aufgaben. Im Gegenzug würden wir uns freuen, wenn unsere Sponsoren bei euren anstehenden Dienstleistungen und Anschaffungen bevorzugt berücksichtigt werden.

Chrisbaumsammlung

Text: Dennis Wüster, Foto: Robert Stammel

Auch 2023 sammelte der FSV Lamerdingen die Christbäume am Wegesrand erfolgreich ein. Insgesamt konnten die jungen und alten Mitglieder des FSV 51 Bäume aufladen. Bei winterlichen Temperaturen zeigten sich die Lamerdinger Bürger erneut spendabel. Die Jugend bedankt sich für die großzügigen Beiträge sowie die zusätzliche Spende des Sägewerkes Ort.

Trikotspende

Text: Stefan Hefele, Foto: Privat

Die E-Jugend des FSV Lamerdingen bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Ilim Timber aus Landsberg für einen Satz neuer Trikots. Diese wurden durch den großen Zulauf in den letzten Jahren notwendig, da in dieser Saison erstmals eine dritte Mannschaft gemeldet werden konnte. Für die Übergabe am Sportplatz freuten wir uns über den Besuch von Sophia Götz und Angela Schüler aus der Personalabteilung von Ilim Timber.

Schützenverein Almenrausch

Text und Foto: Michael Strommer

Ferdinand Schärdinger für ein Jahr„König der Auflageschützen“

Alle 16 Teilnehmer und einige Besucher mehr konnte Almenrausch-Boss Michael Kiechle zur Proklamation der neuen Auflagekönige begrüßen. Er durfte zum ersten Mal den von Lothar Poppinger gestifteten Wanderpokal überreichen. Einen 44,5 Teiler erzielte der Cheforganisator des Auflageschießens Siegfried Seitz und darf sich damit als erster Gewinner auf dem Pokalsockel verewigen. Die Ehrenscheibe, gespendet von Hermine Kiechle, konnte Franz Rapp in Empfang nehmen. Er verwies mit einem 53,4 Teiler Edith Schwarz (63 Teiler) und Stefan Rager (68,7-Teiler) auf die weiteren Ränge.
Eine unglaubliche Leistungsdichte zeigte die Ergebnistafel im Meisterwettbewerb und nur die Zehntelwertung brachte eindeutige Resultate. 11 Teilnehmer erreichten Ergebnisse über 100 Ringe. Einmal mehr als bester Schütze präsentierte sich Siegfried Seitz mit 104,8 Ringen. Hinter ihm erzielten gleich drei Teilnehmer 104,7 Ringe. Mit einer Deckserie von 104,3 Ringen landete Stefan Rager auf dem zweiten Rang, gefolgt von Manfred Ratka mit 102,2 Ringen. Als beste Dame im Feld landete Hermine Kiechle auf dem vierten Rang.
Extrem eng war das Rennen um den Königstitel. Alle Teilnehmer erzielten ein Blattl unter 100 Punkten und die ersten Neun blieben unter 30 Punkten. Auf dem Stockerl als Brezenkönig landete wie im Vorjahr Manfred Ratka, der mit einem 21,2 Teiler fast den identischen Teiler wie in 2022 erreichte. Ein echtes Kopf an Kopf Rennen lieferten sich Conny Schmeußer und Ferdinand Schärdinger um Platz Eins.

Die Könige(v. lks.): Conny Schmeußer, Ferdinand Schärdinger, Manfred Ratka

Schärdinger, der im Vorjahr Wurstkönig wurde, hatte diesmal die Nase vorn. Er schoss einen 12,7 Teiler und war damit um 0,7 Teilerpunkte näher am perfekten Treffer. Schmeußer konnte sich dennoch sehr über den ersten Podestrang und den Vizetitel freuen. Sie bekam für ihren 21,2 -Teiler die Wurstkette.

Michael Kiechle überreicht Siegfried Seitz den Wanderpokal

Hermine Kiechle übergibt die Ehrenscheibe an Franz Rapp

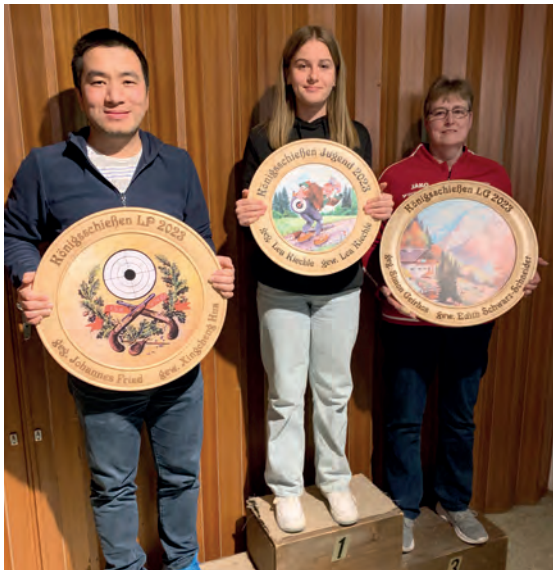
Franziska Hartmann setzt neue Maßstäbe beim Königsschießen der Almenrausch-Schützen

Pandemiebedingt führten die Großkitzighofer Almenrausch-Schützen das Königsschießen in den letzten Jahren im Sommer durch, aber heuer wurde wieder in das traditionelle Zeitfenster um den Jahreswechsel zurückgekehrt. Dass die Schützen das sehr begrüßen, zeigt die wieder deutlich gestiegene Teilnehmerzahl, die nur knapp die 90 unterschritt. Traditionell wurde auch die Zeremonie der Königsehrung durchgeführt. Schützenmeister Thomas Geirhos bat alle amtierenden Könige ihre Kette anzulegen und dann direkt an den neuen Titelträger zu übergeben. Doch heuer hielten sich die Übergaben in Grenzen. Zwei der drei neuen Titelträger konnten ihren Vorjahrestitel verteidigen. Dabei setzte die neue Königin Franziska Hartmann im Nachwuchsbereich mal wieder einen neuen Maßstab. Mit einer noch nie im Verein dagewesenen Serie erzielte sie den fünften Titel in Folge. Um noch einen drauf zu setzen, schoss sie heuer mit einem 15,0- Teiler ihr bestes Blattl der Siegesserie. Neu auf dem Titeltreppchen der Jugend ist Petra Bus. Sie schoss einen 43- Teiler. Das „Damenpodest“ komplettiert Vanessa Tronsberg, die mit einem 72,4-Teiler den Vorjahresplatz wiederholte.
Ebenfalls eine Titelverteidigung gelang Sabrina Schwarz in der Schützenklasse mit einem 34,0-Teiler. Sie ist die erste Frau im Erwachsenenbereich, der dieses Kunststück gelang und sie verlängert damit die Liste der Titelverteidiger auf Sieben. Wieder „nur“ für die Wurstkette reichte es bei Johanna Kiechle. Bereits im Nachwuchsbereich gewann sie dreimal den „Vizetitel“, jetzt war es auch in der Schützenklasse so weit. Am Ende fehlten ihr 2,6 Teilerpunkte zum Sieg (36,6-Teiler). Die Wurstkette ging an Siegfried Seitz. Er fiel in den letzten Jahren vor allem durch seine Titelsammlung im Auflagebereich auf. Jetzt schlug er mit seinem 40,3-Teiler erneut im klassischen Luftgewehrwettbewerb zu, nachdem er schon im Vorjahr die Wurstkette gewonnen hatte.
Einen „neuen König“ gibt es in der Pistolenklasse. Simon Fischer gewann 2017 den Titel mit dem Gewehr und hätte

damals fast auch noch den Pistolenwettbewerb gewonnen (Platz Zwei). In 2023 machte er mit einem 132,6- Teiler den Titel mit der Pistole perfekt. Die Wurstkette ging an Thomas Tronsberg, der mit seinem 161,2-Teiler weiter auf den Platz ganz oben warten muss. Dies gilt auch für Markus Strommer. In 2016 stand er bereits mit der Brezenkette auf dem Stockerl und dies gelang ihm auch heuer wieder mit einem 230,4 Teiler. Für einen großen Paukenschlag sorgte Julia Fünfer im Meisterwettbewerb. Ihre Serie von 99 Ringen bei den Luftgewehrschützen wurde von niemanden auch nur annähernd erreicht. Auf den Rängen dahinter landeten Vereinschef Michael Kiechle, Johanna Kiechle und Simon Fried mit jeweils 96 Ringe. Beim Nachwuchs war es wenig überraschend, dass Franziska Hartmann die Siegerin wurde. Ihre 98 Ringe sind jedoch auch kein alltägliches Resultat. Rang Zwei ging an Lea Kiechle, Rang Drei an Reka Bus mit jeweils 93 Ringen. In der Pistolenklasse durfte Thomas Geirhos sich selbst ehren. Er erreichte 94 Ringe und lag damit vor Akos Bus mit 92 Ringen und Simon Fischer, der 90 Ringe erreichte.
Auch für 2023 haben sich mit Lea Kiechle, Johannes Fried und Simon Geirhos drei Spender für die Ehrenscheiben gefunden. Lea Kiechle durfte ihre Scheibe dann auch gleich wieder selbst mit nach Hause nehmen. Sie erzielte einen 67-Teiler. Einen echten Volltreffer mit einem 38,9 -Teiler schoss Edith Schwarz-Schneider und gewann damit die Ehrentafel bei den Luftgewehrschützen. Seinen ersten Titel in der Königskonkurrenz gewann Hua Xingcheng. Er konnte für seinen 614,9-Teiler die Ehrenscheibe der Pistolenschützen in Empfang nehmen.

Weitere Resultate:
Meisterwettbewerb:
LG-Altersklasse & Senioren:
1. Siegfried Seitz 97 Ringe, 2. Markus Tröbensberger 95, 3. Michael Seitz 95.
Pistole-Altersklasse & Senioren:
1. Thomas Tronsberg 91 Ringe, 2. Edith Schwarz-Schneider 88 Ringe, 3. Manfred Ratka 87.

Punktwettbewerb:
Luftgewehr:
1. Markus Tröbensberger 24,7 Teiler, 2. Simon Geirhos 27,1, 3. Michael Seitz 36,6.
Luftpistole:
1. Edith Schwarz-Schneider 153,8, 2. Johannes Fried 183,2, 3. Manfred Ratka 201,6.



von links:
Hua Xingcheng, Lea Kiechle, Edith Schwarz-Schneider

von links: Hinten: Thomas Tronsberg, Petra Bus, Franziska Hartmann, Vanessa Tronsberg
Vorne: Johanna Kiechle, Simon Fischer, Sabrina Schwarz, Siegfried Seitz, Markus Strommer

Christbaum in Kleinkitzighofen

Einige Vorstandsmitglieder des Veteranen- und Kameradschaftsvereins Kleinkitzighofen haben auch heuer wieder den traditionellen Dorf-Christbaum im Kriegerdenkmal vor der Kirche aufgestellt.

Die stattliche Nordmanntanne wurde wieder dankenswerterweise von der Familie Jürgen Magg gestiftet.

Text und Foto: Sigi Götz

Generalversammlung des Musikvereins Lamerdingen

Text: Karola Schenck, Foto: Privat

Die neue Vorstandschaft wird jünger. Bei der Generalversammlung des Musikvereins Lamerdingen standen Neuwahlen an. Als neue erste Vorsitzende wurde Bianca Jaser gewählt. Ihr zur Seite steht als zweite Vorsitzende Maria Weiß. Die Wahl fiel für alle neu gewählten Vorstandsmitglieder mit über 96 Prozent der abgegebenen Stimmen überaus deutlich aus. Dies spricht für das große Vertrauen der Wahlbeteiligten in die Personen, die diese ehrenamtlichen Posten besetzen.

Der Bericht der Schriftführerin zeigte, dass es nach dem Wegfall der Corona-Maßnahmen wieder zahlreiche Auftritte gab. Diese waren zahlenmäßig wie in den Vorjahren. Dabei waren sowohl kirchliche, weltliche und kulturelle Veranstaltungen. Man merkte, dass es für die derzeit 65 Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Lamerdingen wieder Spaß machte sämtliche Termine wahrzunehmen.

1. Vorsitzende:	Bianca Jaser
2. Vorsitzende:	Maria Weiß
1. Kassiererin:	Monika Hefele
2. Kassiererin:	Sabine Cavegn-Fendt
1. Schriftführerin:	Kathrin Klöck
2. Schriftführer:	Christian Trieb
Beisitzer:	Daniela Jaser, Fabian Jaser, Patrick Jaser, Michael Lang

Kraft ihres Amtes gehören der Vorstandschaft an:

Dirigent:	David Schöpf
Jugendbeauftragte:	Karola Schenck

vorne sitzend von links: Kathrin Klöck, Maria Weiß, Bianca Jaser, Monika Hefele, Karola Schenck
hinten stehend von links: Daniela Jaser, Fabian Jaser, Patrick Jaser, Christian Trieb, Michael Lang, Sabine Cavegn-Fendt, David Schöpf

Auch der anschließende Kassenbericht bewies, dass der Verein gut aufgestellt ist.

Der Lamerdinger Dirigent David Schöpf lobte die Mitglieder, dass für ihn das Niveau der Kapelle merklich steige. Auch nach kurzen Einprobenphasen kann das zuvor Erlernte bei einem Auftritt abgerufen werden. „Es geht top voran!“ betonte Schöpf. Als Ausblick auf das kommende Jahr führte er auf, dass er mehr zusammen mit der Jugend des Vereins machen möchte. Außerdem wird es für ihn ein aufregendes Jahr werden, weil er zusammen mit dem Musikverein Lamerdingen im Juli sein Bachelorabschlusskonzert im Fach Blasorchesterleitung absolvieren möchte.

Die Jugendbeauftragte Karola Schenck gab in ihrem Bericht einen Überblick über die Situation der Musikschüler in Lamerdingen. Eine Rekordanzahl von 25 Blockflötenschülern lässt auf das steigende Interesse der Ausbildung an einem Instrument schließen. Die Jugendkapelle Lamerdingen / Gennach besteht derzeit aus 28 Jugendlichen. 21 davon kommen aus Lamerdingen. 13 Schüler wurden beim Jahreskonzert für abgelegte Prüfungen mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Die große Anzahl der Auftritte der Jugendkapelle legte die Jugendvertreterin Julia Weiß dar. Dabei spielen die Musikerinnen und Musiker nicht nur als Vorgruppe der Stammkapelle oder beispielsweise auf Martinsumzügen, sondern sie werden inzwischen auch von Vereinen zur Unterhaltungsmusik gebucht.

Einen Ausblick auf das bevorstehende Bezirksmusikfest 2025 in Lamerdingen gab der scheidende zweite Vorsitzende Martin Herz. Kontakte zu Ausrichtern der Vorjahre wurden geknüpft, die einzelnen Arbeitsgruppen hatten bereits ihre erste Sitzung. „Wir haben Lust auf dieses Fest!“ war sein Resümee.

Die Gruß- und Dankesworte der Gemeinde Lamerdingen überbrachte 2. Bürgermeister Winfried Kastl. Dabei hob er besonders das soziale Engagement des Musikvereins Lamerdingen hervor.

Die neue erste Vorsitzende Bianca Jaser dankte den Anwesenden für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und gab noch einen kurzen Ausblick auf die Veranstaltungen in den nächsten drei Monaten.

+++ Aktuelles Sozialrecht – Bürgergeld und Energienachforderungen - der VdK berät! +++

Das Sozialrecht erfährt heuer wichtige Änderungen, die vielen Bürgern zugutekommen können. Wir als Sozialverband freuen uns über die Anpassung an die tatsächlichen Lebensverhältnisse und haben für Sie das Wichtigste zusammengefasst.
Das bisherige Arbeitslosengeld II wird ab dem 01.01.2023 „Bürgergeld“ heißen. Dabei soll nicht nur der Name geändert werden, sondern der Grundgedanke „Vertrauen und Begegnung auf Augenhöhe“ soll Einzug in die persönliche Beratung halten. Zusätzlich ändern sich folgende Inhalte:

Höhe des Bürgergeldes
Der monatliche Regelsatz für alleinstehende Erwachsene wird von 449 Euro um 53 Euro auf 502 Euro steigen und der volljährige Partner erhält 451 Euro. Wer jünger als 25 Jahre alt ist und bei den Eltern wohnt, bekommt 402 Euro, Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren kriegen künftig 420 Euro und für Kinder von sechs bis 14 Jahren gibt es 348 Euro. Bei Kindern unter sechs Jahren sind es 318 Euro.

Berücksichtigung der Wohnungskosten
Sehr zu begrüßen ist die Neuerung, dass die Prüfung der „Angemessenheit der Wohnung“ zunächst nicht geprüft wird. Wer also in einer besonders großen oder teuren Mietwohnung lebt, muss zunächst keine Sorge haben, dass die Wohnsituation zum Nachteil wird. Die Karenzzeit soll 12 Monate betragen. Allerdings werden die Heizkosten nur innerhalb der Angemessenheit berücksichtigt.

Anrechnung Schonvermögen
Das anrechnungsfreie Schonvermögen wird auf 40.000 erhöht. Für jedes weitere Haushaltsmitglied sind es nun 15.000 Euro. Liegt also Geld auf dem Sparkonto, muss es bis zu dieser Höhe innerhalb der ersten 12 Monate nicht angetastet werden, auch wenn Sozialleistungen bezogen werden.

Hinzuverdienst
Ab 01.01.2023 soll mehr vom Einkommen übrigbleiben, wenn der Bruttoverdienst zwischen 520 und 1.000 Euro liegt. Die Freibeträge werden dann von 20 Prozent auf 30 Prozent angehoben. Freibeträge für Einkommen von Schülern, Studenten und Auszubildenden werden auf 520 Euro erhöht.

Sanktionen zu erwarten?
Sanktionen sollen umfassend vom ersten Tag an möglich sein, wenn Betroffene etwa eine zumutbare Stelle nicht antreten. Leistungen können dann beim ersten Mal um zehn Prozent gekürzt werden, bei einer weiteren Pflichtverletzung binnen eines Jahres um 20 Prozent, bei nochmaligem Verstoß um 30 Prozent. Im Vergleich zum Hartz-IV-System fallen die Kürzungen damit aber deutlich schwächer aus, wo es zu Kürzungen von 10 bis 60 Prozent und sogar einer kompletten Sperre kommen kann.

Wie bekomme ich mein Geld?
Wer bisher schon Arbeitslosengeld II bezieht, der erhält ab 01.01.2023 automatisch die neuen Regelsätze. Wer aufgrund der erhöhten Vermögensfreibeträge einen Anspruch erhält, muss das Bürgergeld aktiv beantragen.

+++ Wichtiger Tipp zu Energienachzahlungen +++
Jeder Bürger - egal ob er schon Sozialleistungen bezieht oder nicht - kann im Falle einer erhöhten Nachzahlung von Energiekosten einen möglichen Anspruch auf Sozialleistungen für den Monat der Fälligkeit der Energierechnung prüfen lassen. Durch die Rechnung der Energieanbieter könnte sich der Bedarf des Haushalts derart verändern, dass ein Anspruch auf Sozialleistung entstehen kann.
Wichtig dabei ist, dass innerhalb des Monats, in dem die Energienachzahlung fällig wird, ein entsprechender Antrag gestellt wird.
Innerhalb unserer Rechtsberatung bieten wir Ihnen gerne ausführliche Informationen sowie Hilfestellung bei der Beantragung und/ oder Prüfung der Leistung an. Vereinbaren Sie hier zu gerne einen Termin bei uns.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern von ganzem Herzen viel Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr 2023!

VdK Sozialverband Bayern e.V.
Kreisverband Kaufbeuren-Ostallgäu
Ludwigstraße 3
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 966240
kv-ostallgaeu@vdk.de
www.vdk.de/kv-ostallgaeu

Weihnachten in der Krabbelgruppe

Eine kleine Weihnachts-/ Nikolausfeier in der Krabbelgruppe mit süßer Überraschung und Pixi Buch für die Kleinen. Mit Punsch, Lebkuchen und Weihnachtslieder stimmten alle auf die Weihnachtszeit ein. Gerne dürfen sich noch weitere Kinder kostenlos und unverbindlich anmelden. Wir freuen uns!

Kontakdaten:
Mutter-Kind-Gruppe
Carina Engelhart, AmBachteil 13,
86862 Lamerdingen
c.engelhart@web.de, 08248 8887789

Text Carina Engelhart, Foto:Privat

„Tragt in die Welt nun ein Licht…“

Text: Martina Rapp, Fotos: Anette Magg

… lautete das Thema der Krippenfeier am 4. Adventssonntag 2022 in der St.-Stephans-Kirche Großkitzighofen. Fast 30 kleine Sängerinnen und Sänger des Kitzi-KidsChors aus Groß- und Kleinkitzighofen hatten dazu eingeladen.
Zu Beginn der Andacht zogen die Chor-Kinder mit Kerzen in die weihnachtlich geschmückte Kirche ein und trugen dabei mit Freude den Kindergospel „This Little Light“ vor. Die Pfarrgemeinderätin und Chorleiterin Marion Geirhos führte stimmungsvoll durch die Feier und brachte mit Impulsen immer wieder das Thema „Licht“ mit der Geburt Jesu in Bethlehem in Verbindung.
Höhepunkt der Feier war nun das Krippenspiel, bei dem die Kinder sich trauten, die Weihnachtsgeschichte um die Geburt Christi (mit kindgerechten Texten) nachzuspielen. Die Rollen von Maria, Josef, den Hirten, den Engelein und mehr wurden mit Begeisterung von den 5- bis 10-Jährigen in authentischen Kostümen dargestellt.
Am Ende verteilten alle Kinder an ihre Familien und Freunde Teelichter. Symbolisch wollten sie dabei für jene Menschen „ein Licht in die Welt tragen“, die in Not sind und z.B. unter Hunger, Armut, Krieg oder Krankheit leiden.
Frau Geirhos bedankte sich nach dem Segen bei allen Mitwirkenden und Helfern und lud zu einer kleinen Weihnachtsfeier mit Würstchen und Punsch ins Dorfhaus ein.

„Bezaubernde“ Gottesdienste in St.Peter und Paul Dillishausen

Tet und Fotos: Alexandra Szabo

Der Kinder- und Jugendchor Dillishausen gestaltete wunderbar die Krippenfeier am Heiligen Abend mit sowie den Festgottesdienst mit Kindersegnung am 2.Weihnachtsfeiertag. Die zahlreichen Besucher belohnten die bezaubernden Auftritte mit herzlichem Applaus.

Die Christmette wurde traditionell von Dillishausener Bläsern festlich mitgestaltet. Auch hier wurden die Mitwirkenden mit Applaus belohnt. Allen Sängern/Sängerinnen und Musikern/Musikerinnen ein riesiges, herzliches DANKE!“

Die Sternsinger waren in allen Ortsteilen unterwegs

Unter dem Motto: “Kinder stärken, Kinder schützen“ zogen auch in diesem Jahr unsere Dillishauser Sternsinger von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln für Kinder in Indonesien und weltweit. Vielen Dank den Kinder für ihren Einsatz und unseren Dillishausern für ihre offenen Türen und Herzen!

Text: Nina Albert-Gondrand, Foto: Claudia Chmiel

Die Sternsinger aus Großkitzighofen beim Aussendungsgottesdienst.

Foto: Julia Fünfer

Anschließend an den Feiertagsgottesdienst am Dreikönigsfest erteilte Pfarrer Dr. Ambros Onwumere Ikwuagwu den Sternsingern Gottes Segen. Danach machten sich zwei Gruppen prächtig gekleideter Sternsinger auf den Weg durch Kleinkitzighofen, um Gottes Segen in die Häuser und ihren Bewohnern zu überbringen und das C+B+M-Zeichen an die Türen zu schreiben. Wobei sie heuer die respektable Summe von 1.929 € für die Aktion “Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit”, gesammelt haben!

Text und Foto: Sigi Götz

Auch in Lamerdingen zogen am Dreikönigstag die Sternsinger von Haus zu Haus und sammelten Geld für bedürftige Kinder in armen Ländern.
Die Aussendung der Sternsinger fand in der feierlichen Vorabendmesse zum Fest der „Erscheinung des Herrn“ in der Pfarrkirche St. Martin statt.
Pfarrer Ambrose Onwumere segnete am Ende der Eucharistiefeier Weihwasser, Weihrauch, Kreide, Salz und die Sternsinger und dankte ihnen für ihren Dienst.

Text und Foto: Josef Trieb

Gottesdienste im Februar 2023

Fr 03.02.	GK	16.30 Uhr	Bruderschaftsrosenkranz
	DI	18.45 Uhr	Rosenkranz
	DI	19.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen
Sa 04.02.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
	DI	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
So 05.02.	KK		Wortgottesfeier entfällt
	LA	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen
	GK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 08.02.	LA	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Do 09.02.	KK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 11.02.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
	KK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
So 12.02.	DI	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	LA	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Di 14.02.	GK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Fr 17.02.	DI	18.45 Uhr	Rosenkranz
	DI	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
Sa 18.02.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
	LA		Wortgottesfeier entfällt
	GK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier
So 19.02.	KK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	DI	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi 22.02.	LA	19.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Ascheauflegung
	GK	19.15 Uhr	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
	DI	19.15 Uhr	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
Do 23.02.	KK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Ascheauflegung
Sa 25.02.	LA	16.00 Uhr	Rosenkranz
	DI	19.15 Uhr	Wortgottesfeier
So 26.02.	LA	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	GK	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	KK	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Di 28.02.	GK	19.15 Uhr	Eucharistiefeier

Diese Vorschau der Gottesdienste ist nicht verbindlich, es sind jederzeit Änderungen möglich.
Den aktuell gültigen Gottesdienstanzeiger entnehmen Sie der zeitung, den Schaukästen, der Homepage der PG Buchloe oder den Info-Ständen in den Kirchen.

Krippenspiel in Lamerdingen

Text und Foto: Barbara Kuhn

Aufgeregt und voller Vorfreude zogen die Kommunionskinder 2023 gemeinsam mit Herrn Pfarrer Pela am 24.Dezember zur Kindermette in die Kirche St. Martin in Lamerdingen ein.
Sie verwandelten das Gotteshaus in eine Weihnachtsbühne und erzählten eindrucksvoll das Krippenspiel.

Musikalisch umrahmt vom Kinderchor Großkitzighofen und Frau Szabo unserer Organistin, war es eine gelungene Einstimmung auf den heiligen Abend und wurde von den Gottesdienstbesuchern mit großem Applaus belohnt.

Redaktion:

Barbara Bayer:
Tel. 0172 7072680, info@atelierbayer.de
Manuel Fischer, Anika Kimmerle
Tel. 08248 216, info@lamerdingen.de
Ditrun Steinseifer-Vogel:
Tel. 08241 982650, dita.vogel@t-online.de

Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen

Zwischen Gennach & Singold

Mit den Ortsteilen Dillishausen, Großkitzighofen u. Kleinkitzighofen

Anzeigenvertrieb und Druck:

Mesaprint Buchloe
Tel. 08241 9185580
info@mesaprint.de

Redaktionstermine 2023

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit 18	1 Do	1 Sa	1 Di Verteilung	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo 1	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo 40	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo 14	3 Mi	3 Sa	3 Mo 27	3 Do	3 So	3 Di Tag d. dt. Einheit	3 Fr	3 So 1.Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo 36	4 Mi	4 Sa	4 Mo 49
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo 23	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilig Drei Könige	6 Mo 6	6 Mo 10	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 45	6 Mi
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo 32	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo 19	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo 2	9 Do	9 Do	9 So Ostersonntag	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo 41	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag 15	10 Mi	10 Sa	10 Mo 28	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So 2.Advent
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo 37	11 Mi	11 Sa	11 Mo 50
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo 24	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo 11	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 46	13 Mi
14 Sa	14 Di 7	14 Di	14 Fr	14 So Muttertag	14 Mi	14 Fr	14 Mo 33	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo 20	15 Do	15 Sa	15 Di Mariä Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo 3	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr Fronleichnam	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo 42	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo Redaktionsschluss 16	17 Mi	17 Sa	17 Mo 29	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So 3. Advent
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo Redaktionsschluss 38	18 Mi	18 Sa	18 Mo 51
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo Redaktionsschluss 25	19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo Redaktionsschluss 8	20 Mo Redaktionsschluss 12	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo Redaktionsschluss 47	20 Mi
21 Sa	21 Di Faschingsdienstag	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo 34	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi Aschermittwoch	22 Mi	22 Sa	22 Mo Redaktionsschluss 21	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo Redaktionsschluss 4	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo Redaktionsschluss 43	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo Drucken 17	24 Mi	24 Sa	24 Mo Redaktionsschluss 30	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So 4.Advent hl. Abend
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di Verteilung	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo Drucken 39	25 Mi	25 Sa	25 Mo Weihnachten 52
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo Drucken 26	26 Mi	26 Sa	26 Di Verteilung	26 Do	26 So	26 Di Weihnachten
27 Fr	27 Mo Drucken 9	27 Mo Drucken 13	27 Do	27 Sa	27 Di Verteilung	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo Drucken 48	27 Mi
28 Sa	28 Di Verteilung	28 Di Verteilung	28 Fr	28 So Pfingstsonntag	28 Mi	28 Fr	28 Mo 35	28 Do	28 Sa	28 Di Verteilung	28 Do
29 So		29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag 22	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr
30 Mo Drucken 5		30 Do	30 So	30 Di Drucken	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo Drucken 44	30 Do	30 Sa
31 Di Verteilung		31 Fr		31 Mi Verteilung		31 Drucken 31	31 Do		31 Di Verteilung		31 So Silvester

Doppelausgabe August/September

Doppelausgabe Dezember/Januar

Dies sind die voraussichtlichen Redaktions- Druck und Verteilungstermine. Änderungen sind jederzeit möglich, werden jedoch rechtzeitig vorher bekanntgegeben!

www.lamerdingen.de

Bienen am Neujahrstag! Foto: Sigi Götz

Buchvorstellung

„Großkitzighofen in Wort und Bild“

Es ist soweit, die Chronik über Großkitzighofen ist fertig. Die Vorstellung erfolgt am **08. Februar um 19 Uhr im Schützenheim in Großkitzighofen.** Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle weiteren Interessenten sind herzlich eingeladen!

KiTa St. Martin Lamerdingen Anmeldung

Wenn Sie ihr Kind für einen Kindergarten- oder Krippenplatz für das Jahr 2023/24 anmelden möchten, können Sie dies am Montag, den 06.03.2023 ab 14 Uhr machen. Um eine reibungslose Anmeldung zu gewährleisten, vergeben wir dazu feste Termine an diesem Tag. Diese können Sie immer mittwochs oder freitags telefonisch von 9-11 Uhr in der Kita Tel. 08248/9019134 ausmachen.

Für unseren aktuell im Bau befindlichen **neuen Raiffeisen-Standort in Ettringen** mit Raiffeisen-Markt sowie Dünger- und Getreidelager suchen wir für Juli 2023:

Vertriebsleiter Agrar (m/w/d)

Marktleiter Raiffeisen-Markt (m/w/d)

Lagerist (m/w/d)

Einzelhandelskaufmann (m/w/d)

Nähere Informationen zu den Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Website: www.raiffeisen-ware-schwaben-allgaeu.de

Wir freuen uns auf Sie. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Raiffeisen-Ware Schwaben Allgäu GmbH
Christian Gerstle
Bahnhofsplatz 13, 87724 Ottobeuren

Tel.: 08332 9200-11, E-Mail: christian.gerstle@rw-sa.de

www.raiffeisen-ware-schwaben-allgaeu.de

Dorfadvent in Dillishausen

Mehr als zufrieden über die Resonanz war die Vorstandschaft des Obst und Gartenbauverein Dillishausen beim diesjährigen Dorfadvent am ersten Adventssonntag am Dorfbrunnen. Die Besucher freuten sich und taten das auch kund, das endlich wieder leben im Dorf, nach der Coronapause einkehre. Bei Glühwein, Punsch und gegrillten Würsten war langes verweilen angesagt. Unter der Leitung von Hans-Peter Sirch, unterhielten die Dillishauser Bläser die Besucher mit weihnachtlichen Stücken. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.

Text und Foto: Andrea Blattner

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu redigieren.
Die Märzausgabe erscheint ab 28.02.2023 **Redaktionsschluss ist am Montag, 20.02.2023** um 12:00 Uhr

Redaktion: **Barbara Bayer** · Tel. 0172 7072680 · info@atelierbayer.de | **Ditrun Steinseifer-Vogel** · Tel. 08241 962650 · dita.vogel@t-online.de
Manuel Fischer, Anika Kimmerle · Tel. 08248 216 · info@lamerdingen.de

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Lamerdingen.
Herausgegeben von der Gemeinde Lamerdingen. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Manuel Fischer Redaktion: Manuel Fischer, Anika Kimmerle, Ditrun Steinseifer-Vogel, Barbara Bayer; Satz/Anschrift der Redaktion: Atelier Bayer, Waitzinger Wiese 5, 86899 Landsberg am Lech, Tel.: 0172 7072680, info@atelierbayer.de; Druck u. Anzeigenvertrieb: Druckerei MESAPRINT, Buchloe.